



FSFF.DE

FILM

19. FÜNF SEEN FILMFESTIVAL

10 SEP — 15 SEP
PFARRSTADEL WESSLING

Liebe Filmfans im Fünf-Seen-Land,
liebe Gäste aus der Ferne,

es ist Festivalzeit! Wunderbare, interessante, aufrüttelnde, spannende und berührende Geschichten wollen wir Ihnen auf der großen Leinwand zeigen. Wir haben wieder Gäste eingeladen, die ihre Werke präsentieren und gerne Ihre Fragen beantworten. Freuen wir uns gemeinsam auf eine intensive Kinozeit, die uns dankenswerterweise mit großer Unterstützung der Gemeinde Weßling ermöglicht wurde. Herzlichen Dank auch den Sponsoren und der katholischen Pfarrgemeinde.

Unser Team freut sich sehr, Sie in unserem besonders schönen Ambiente begrüßen und verwöhnen zu dürfen.

Brigitte Weiß
und das Team von UNSER DORF e. V.

Eintritt: 12,50 Euro
UNTER 30: 8,00 Euro
5-Filme-Pass: 55,- Euro
Am Kreuzberg 3, 82234 Wessling

MI 10.09.

20:00 Uhr

ZWEIGSTELLE

Hintersinnige bayerische Komödie über Resi und ihre Clique, die nach einem Unfall in einer Jenseits-Behörde landen, in der über ihr weiteres Schicksal entschieden werden soll. Diese Zweigstelle der Hölle ist eine mit dunklem Holz vertäfelte, gelblich neonbeleuchtete Empfangshalle, später lange muffige Gänge, kurz eine deutsche Behörde. Dort wartet Bürokratie, Langeweile und weniger Elysium, Fegefeuer oder Wiedergeburt. Doch noch scheint für die vier jungen Leute alles möglich zu sein. Zuerst wird nach dem Glauben von ihnen gefragt. Als klar wird, dass der Gruppe jegliche Überzeugung fehlt, stellt sich die Frage: Was zum Teufel passiert mit jemandem, der zu Lebzeiten an nichts geglaubt hat?

DE 2025, 100 Min., ab 12 J., Regie: Julius Grimm, Drehbuch: Julius Grimm, Fabian Krebs, Besetzung: Sarah Mahita, Rainer Bock, Nhung Hong, David Ali Rashed, Beritan Balci, Julian Gutmann, Luise Kinseher, Johanna Bittenbinder, Kamera: Lea Dähne

DO 11.09.

20:00 Uhr

ORPHEA IN LOVE

Ein Opern-Pasticcio zwischen Puccini, Händel und Christian Steiffen. Girl meets Boy: Nele stammt aus Estland und schlägt sich in München tagsüber als Callcenter-Telefonistin und abends als Garderobiere durch. Nele trifft den Straßentänzer und Trickdieb Kolya. Als er sie umschwärmt, stiehlt seine ältere Komplizin Lilo Neles Geldbeutel. Trotz der unfreundlichen Begegnung ist es um Nele und Kolya geschehen. Sie erleben eine Liebe, wie es sie fast nur im Film und in der Oper gibt. Und so wird Nele zu Orphea, in Anspielung an den altgriechischen Orpheus-Mythos, bei dem hier die Geschlechterrollen vertauscht sind. Kolya ist in dieser bildgewaltigen Film-Oper quasi "Eurydikos".

DE 2022, 107 Min., ab 12 J., Regie: Axel Ranisch, Drehbuch: Axel Ranisch, Sönke Andresen, Dennis Pauls, Besetzung: Guido Badalamenti, Christina Große, Ursula Larfi, Mirjam Mesak, Ursula Werner, Kamera: Dennis Pauls

Fr 12.09.

20:00 Uhr

BAGGER DRAMA

Ein Heimatfilm mit suchenden Menschen, tanzenden Maschinen und leisen Tönen über einen Einschnitt im Leben, in dem der Blick nach vorne nicht mehr möglich ist, zumindest nicht ohne eine radikale Veränderung in einem selbst.

Im Zentrum steht das Bild des Baggers. Sie sind Zeichen des Aufschwungs und Instrumente bei einer Attraktion, mit der die Familie viele in ihrem Heimatdorf und außerhalb begeistern kann. Sohn und Mutter arbeiten unter den wachsamen Augen des Vaters an der Choreografie für das „Bagger-Ballett“. Aber nach dem tödlichen Unfall von Tochter Nadine ist ein Punkt erreicht, an dem nichts mehr so ist, wie es vorher war.

CH 2024, 94 Min., ab 12 J., Regie: Piet Baumgartner, Drehbuch: Piet Baumgartner, Besetzung: Bettina Stucky, Phil Hayes, Vincent Furrer, Karin Pfammatter, Maximilian Reichert, Kamera: Pascal Reinmann



ZWEIGSTELLE

IN ANWESENHEIT DER FILMEMACHER



IN ANWESENHEIT DER FILMEMACHER

BAGGER DRAMA

SA 13.09.

11:00 Uhr

LEIBNIZ

CHRONIK EINES VERSCHOLLENEN BILDES. Im Auftrag der Kurfürstin Sophie von Hannover soll der große Denker Gottfried Wilhelm Leibniz porträtiert werden. Leibniz, Vordenker der Aufklärung, glaubte an die Vernunft des Menschen und an die Praxis des erfinderischen Fortschritts, war zugleich tief verbunden mit der Vollkommenheit Gottes. Während der Sitzungen für das Gemälde, die der Gelehrte eher unwillig auf sich nimmt, entbrennt zwischen dem Philosophen und der jungen Malerin ein ebenso kluger wie gewitzter Schlagabtausch um die Wahrheit in Bild und Abbild, Realität und Kunst, sowie Fragen nach dem Sein, nach Gott, nach dem Bösen und natürlich nach der Herstellung eines Kunstwerks.

DE 2025, 104 Min., ab 6 J., Regie: Edgar Reitz, Drehbuch: Gert Heidenreich, Edgar Reitz, Besetzung: Edgar Selge, Lars Eidinger, Barbara Sukowa, Aenne Schwarz, Antonia Bill, Michael Kranz, Kamera: Matthias Grunsky



IN ANWESENHEIT VON GERT HEIDENREICH

LEIBNIZ

SO 14.09.

11:00 Uhr

ERNST GAMPERL

Ernst Gamperl drehselt seit vier Jahrzehnten Objekte aus Holz. In ebenso konsequenter wie einfühlsamer Auseinandersetzung mit seinem Ausgangsmaterial Holz hat er eigene handwerkliche Strategien erprobt. Zusammen mit der Entscheidung, frisches Holz zu verwenden, hat er Methoden entwickelt, enorme Volumina zu dreheln und diese zu extrem dünnwandigen Gefäßen auszuhöhlen. Dadurch schafft er außerordentliche Objekte, die sich im endgültigen Trocknungsvorgang selbst zu eigenwilligen Skulpturen formen. Mit diesen sensationellen Arbeiten in der Ambivalenz von Autonomie und Verletzlichkeit findet er weltweit größte Anerkennung.

IN ANWESENHEIT VON ERNST GAMPERL

DE 2025, 90 Min., ab 12 J., Regie & Drehbuch: Bernt Engelmann, Gisela Wunderlich, Kamera: Bernt Engelmann



ERNST GAMPERL



FIORE MIO

SO 14.09.

20:00 Uhr

FIORE MIO

Als Italien im Sommer 2022 unter einer Dürre leidet, wird der Schriftsteller Paolo Cognetti zum ersten Mal Zeuge des Versiegens der Quelle in der Nähe seines Hauses in Estoul, einem kleinen Dorf am Fuße des Monte Rosa. Dies ist der Anstoß für eine Reise durch die Berge. Sie wird zu einer intimen und zutiefst menschlichen Geschichte über Landschaften, die dazu bestimmt sind, zu verschwinden oder sich für immer zu verändern.

In kraftvollen Bildern und offenen Begegnungen mit Menschen, die hier ihr Zuhause gefunden haben, erzählt der Film von den Bergen, die leben und weiterleben werden. Nie still, stets in Bewegung.

IT/BE 2024, 78 Min., ab 12 J., OmU, Regie: Paolo Cognetti, Drehbuch: Paolo Cognetti, Besetzung: Paolo Cognetti, Mia Tessarolo, Arturo Squinobal, Marta Squinobal, Sete Tamang, Corinne Favre, Remigio Vicquery, Laki, Kamera: Ruben Impens

MO 15.09. 20:00 Uhr

KARLA

Ein kraftvoller Film über Zivilcourage, Selbstermächtigung – und das Recht, gehört zu werden. Als die zwölfjährige Karla bei der Polizei auftaucht, um eine Anzeige zu erstatten, wissen die Männer zunächst nicht viel damit anzufangen. Karla verlangt dennoch, den Richter zu sprechen. Dieser hört sich die ungeheuerliche Geschichte an: Ihr Vater soll sie missbraucht haben und jetzt für seine Taten einstehen. Richter Lamy versucht mit Karla in vielen Gesprächen herauszufinden, was geschehen ist. Doch dem Kind fehlen oft die richtigen Worte, um sich auszudrücken. Das hält sie aber nicht davon ab, aussagen zu wollen und ihr Schicksal zu teilen.

DE 2025, 104 Min., ab 12 J., Regie: Christina Tournazès, Drehbuch: Yvonne Görlach, Besetzung: Elise Krieps, Rainer Bock, Imogen Kogge, Torben Liebrecht, Katharina Schüttler, Kamera: Florian Emmerich



Ein großer Dank geht an die Firma Gebr. Klarwein GmbH zur Unterstützung des 19. Fünf Seen Filmfestivals im Pfarrstadel Weßling



FFF BAYERN

STA

StadtStarnberg

bezirk oberbayern

ALR

DCSL

BR

Süddeutsche Zeitung